Klaus Mühlsiegl +30.11.2010

Klaus Mühlsiegl – Ein Leben für den Tanz,
so schwungvoll wie der Donauwalzer!

Bild: Fotostudio Weber, Hollabrunn
Quelle: Interne Tanzschulzeitung Jubiläumsausgabe 2008; privat

Er war ein Gentleman vom Scheitel bis zur Sohle, der personifizierte Tanz, ein Allroundtalent, ein einzigartiger Tanzlehrer, ein intelligenter Mann und einfach ein sehr liebenswerter Mensch.

Geboren am 11.April 1938 wurde ihm das Tanzen und die Liebe zum Tanz von seinen Eltern praktisch in die Wiege gelegt. Die Großeltern väterlicherseits und Eltern waren Tanzlehrer und Gründer der Tanzschule Mühlsiegl im Jahr 1895.
Die Großeltern mütterlicherseits waren ebenfalls Tanzlehrer und Besitzer mehrer Tanzschulen in Wien. Der Weg für eine große Tanzlehrerkarriere war also von Kindheit an trotz vieler Hürden geebnet.

Zur Absicherung der beruflichen Zukunft und als 2. Standbein erlernte Klaus Mühlsiegl auf Wunsch seines Vaters das Goldschmiedgewerbe samt Meisterprüfung, das er bis zum Einstieg ins elterliche Tanzschulgeschäft ausübte.
Vor der Goldschmiedlehre war er auch Mitglied der Wiener Sängerknaben, wo z. B. Schauspieler und Regisseur Peter Weck sein ebenso vielgereister Sangeskollege war.

Erfahrung im reden, unterhalten, moderieren vor unzähligen Menschen sammelte er in jungen Jahren als Entertainer am Wörthersee.
Von seinem Vater erlernte er das Eröffnen von Bällen und wurde ein weit über die Grenzen unseres Landes hinaus ein bekannter Tanzlehrer, Choreograph und Arrangeur. Generationen von Debütantinnen und Debütanten des Wiener Opernballes war und ist er bis heute als Choreograph - wenn auch zumeist in Hintergrund stehend - ein Begriff.
Weit über 100 Bälle eröffnete er im In- und Ausland.

Mehr als 38 Jahre war er Lehrer und Prüfer der Fachschule des Verbandes Wiener Tanzlehrer, die Ausbildung junger Tanzlehrer eines seiner Anliegen. Über 30 Jahre lang war er Präsidialmitglied des Österr. Tanzlehrerverbandes, 15 Jahre davon als Präsident sowie Vizepräsident des Wiener Tanzlehrerverbandes.
Zahlreiche Auszeichnungen bei Kongressen im In- und Ausland honorierten seine Choreographien als beispielhaft für Österreichs Charme und die Lebensart.

Für seine jahrzehntelange Tätigkeit und Verdienste zur Erhaltung der Tanzkultur in der Schulstadt Hollabrunn, wo die TS Mühlsiegl seit 1954 mit einer Außenstelle wie auch anderenorts in NÖ tätig war und bis heute ist, erhielt er im Frühjahr 2005 seitens der Stadtgemeinde Dank und Anerkennung und das Silberne Ehrenzeichen der Wirtschaftskammer NÖ.
Letzter großartiger Höhepunkt in Hollabrunn war 2008 der große Jubiläumsball der Tanzschule Mühlsiegl mit den ORF-Dancing Stars Barbara Rett, Julia Polai, Hannes Nedbal u .a. im Stadtsaal, der wie andere Hollabrunner Säle auch seit 1972 dann seine 2.Heimstätte wurde.

Im Rahmen des WELT-TANZ-Kongresses in Graz Pfingsten 2006 wurde er mit dem Special Award des Social Dance Committes im World Dance Council, London ausgezeichnet. Die Wirtschaftskammer Wien verlieh ihm ebenfalls 2006 das silberne Ehrenzeichen für besondere Verdienste.

Im November 2008 wurde Klaus Mühlsiegl von Landeshauptmannstellvertreterin Grete Laska für seine Verdienste mit dem goldenen Ehrenzeichen des Landes Wien ausgezeichnet - ein krönender Höhepunkt im tänzerischen Leben des Klaus Mühlsiegl.

Mit seiner Gattin und unermüdlichen Stütze, Dipl. Tanzlehrerin Hermine Mühlsiegl, die in seinem Sinne bemüht sein wird die traditionelle Tanzschule in Wien Meidling weiterzuführen, trauern nicht nur Verwandte, Bekannte, Freunde und Stammgäste der Tanzschule, sondern erinnern sich betroffen tausende KursabsolventenInnen an einen tollen und stets charmanten „Traditionsmenschen“ - Klaus Mühlsiegl. Sein Wissen und Erlebtes in der Tanzwelt könnte Bücher füllen.

Nach kurzem schwerem Leiden und seinem Rückzug aus dem operativen Tagesgeschäft Ende August 2010 hat Klaus Mühlsiegl am 30.11.2010 die Welttanzbühne überraschend und völlig unerwartet für immer verlassen.

Großes Kompliment, lieber Freund - AUF WIEDERSEHEN und ALLES WALZER!

Gerhard Schieder, „Herr Hollabrunn“
im Namen aller, die ihn gekannt, geschätzt und geliebt haben *2010-11-30*